40 Prozent Transitzuwachs in Ostösterreich in nur einem Jahr! Ist der Ausbau der Lobau-Autobahn wirklich eine Lösung für dieses Problem und gibt es ein ...

Leben an der Autobahn?

Präsentation & Diskussion von und mit Fritz Gurgiser, Transitforum Austria-Tirol

Fr, 20. April 2007, 20.00 Uhr Stadtsaal Groß Enzersdorf, Hauptplatz 12

Fritz Gurgiser^(*), der bekannteste Kämpfer für mehr Lebensqualität entlang der österreichischen Transitrouten, fordert, das "Grundrecht auf Gesundheit" vor die "Verkehrsfreiheit" zu stellen.

Nach dem Westen Österreichs wird nun auch der Osten "überrollt":

- 40 % Zunahme des Transitverkehrs wurden alleine von 2006 bis 2007 gemessen!
- 2006/07 war der wärmste jemals gemessene Winter und die Feinstaubbelastung liegt bereits jetzt vielfach über den zulässigen Werten. - Unkontrollierbare Folgen und Reparaturkosten drohen!
- Kleine Betriebe in den Orten haben es immer schwerer, sich gegen Auto-gerechte Shopping-Center an den Stadträndern zu behaupten!

Aber statt eine Umkehr durchzusetzen, wird weiter Steuergeld in Baumaßnahmen "versenkt":

- Erst vor kurzem erfolgte der Spatenstich für die Nordautobahn (A5).
- Die Lobau-Autobahn (S1) wird unverdrossen weiter als Allheilmittel gegen die Probleme des Marchfeldes und des Nordost-Randes von Wien dargestellt.

Dies trotz des gewaltigen technischen Aufwandes, trotz eines Abgasturms, der die Schadstoffe ungefiltert über den Gemüsegärten Österreichs verteilen wird und ohne Rücksicht auf die Tagespendler nach Wien. Denn die haben andere Probleme, als sich endlich eine Autobahn mit dem Transitverkehr teilen zu dürfen...

In einer kurzen Präsentation mit Bildern und Grafiken wird Fritz Gurgiser, Obmann des Transitforums Austria-Tirol, die Ursachen, Probleme und zeitgemäße Lösungen darstellen - anschließend ist Zeit für eine ausführliche Diskussion.

Moderation: Ingrid Erkyn

Veranstalter: BürgerInitiative Marchfeld - Groß Enzersdorf (BIM)

Kommen Sie, sehen Sie - und reden Sie mit! Denn es ist auch Ihr "Leben an der Autobahn"...

(*) Fritz Gurgiser (54), seit 1994 Vorsitzender des Transitforums Austria-Tirol (www.transitforum.at), Vorstandsmitglied der Tiroler AK. Das Transitforum hat das "Grundrecht auf Versammlungsfreiheit" auf Autobahnen durchgesetzt und kämpft nun um das "Grundrecht auf Gesundheit" entlang des alpinen wie des österreichischen Straßennetzes. Dies alles leistet der zweifache Familienvater in seiner Freizeit. Beruflich ist er leitender Angestellter eines Innsbrucker Metallgewerbe-Betriebes - der seine Produkte seit 1989 großteils per Bahn verschickt... Gurgiser ist Träger des Konrad-Lorenz-Staatspreises für Naturschutz sowie des Liechtensteiner Binding-Preises für Natur- und Umweltschutz.

Lesen Sie mehr unter <u>www.s1-bim.at</u>
Oder informieren Sie sich unter info@s1-bim.at bzw. Tel. 0664 / 579 28 72

